Die wilde Rose

Ich bin eine wilde Rose,
steh einladend auf der Heide.
Bin bei Gott keine Mimose,
sondern eine Augenweide.

Lass mich bestäuben tagaus, tagein.
Am liebsten treib ich es mit Bienen;
aber auch Hummeln bitt’ ich herein,
auf dass sie lustvoll sich bedienen.

Ganz wund ist schon mein Stempel,
und es schmerzt vor Lust die Narbe
vom promiskuitiven Gerempel;
dunkelrot ist meine Farbe.

Ich schür das Feuer eurer Triebe –
also merkt’s euch, seid nicht perplex:
Die Rose, die steht nicht für Liebe,
sondern für hemmungslosen Sex!

Bernd Watzka
Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos

www.verdichtet.at | Kategorie: let it grow | Inventarnummer: 24039